

Organisationsentwicklung		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul				
		IVG-9	Prof. Dr. NN						
Qualifikations-/Kompetenzziele	Wissen und Verstehen	Die Studierenden eignen sich zur vorliegenden Thematik literaturbasiert selbständig neues Wissen an. Aufbauend auf dem Wissen aus einem vorhergehenden Bachelorstudiengang verbreitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Themengebiet der Gestaltung und (Weiter-)Entwicklung von Organisationen sowie der Initiierung, Begleitung und Sicherung von Veränderungs- bzw. Gestaltungsprozessen. Sie kennen Einflussfaktoren auf sowie relevante Rahmenbedingungen für Organisationen im Gesundheitswesen und können deren Relevanz, Wirkweise und -weite bewerten. Sie kennen wesentliche Merkmale der Beratung sowie des Change Management, insbesondere im Gesundheitswesen und können bestehende Unterschiede zu anderen Bereichen benennen und begründen.							
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Studierenden konzipieren eigenständig Veränderungsprojekte und führen dafür erforderliche Literaturrecherchen effizient durch. Sie sind in der Lage, auf Basis eigenständiger Analysen der relevanten Rahmenbedingungen im Unternehmen die Notwendigkeit von externer Beratung abzuwägen, Beratungsangebote zu beurteilen und zu vergleichen. Sie begründen ihre Entscheidungen hinsichtlich der Methodik eines Veränderungs- oder Beratungsprojektes. Folgen bzw. Konsequenzen entsprechender Entscheidungen im Unternehmenszusammenhang reflektieren sie kritisch.							
	Kommunikation und Kooperation	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen anhand praxisrelevanter Problemstellungen theoretisch begründbare Lösungsvorschläge. Ihre Ergebnisse tauschen Sie mit den Lehrenden und dem Plenum aus. Die Studierenden entwickeln eine Sensibilität, um im Rahmen von Veränderungsprojekten Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit mit anderen zu erkennen, zu reflektieren und konstruktive Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.							
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Studierenden reflektieren in Teams ihr berufliches Handeln in Bezug auf Organisationsentwicklung und Veränderung unter Berücksichtigung der Einflussfaktoren des Gesundheitswesens. Sie sind in der Lage, ethische Aspekte bei Veränderungsprojekten zu analysieren, einzuschätzen und professionell in das eigene Handeln zu integrieren.							
Lehrinhalte	<p>Change Management</p> <p>Gegenstand und Besonderheiten von Veränderungsmanagement im Gesundheitswesen, auch unter dem Aspekt sich wandelnder kultureller Rahmenbedingungen; Organisatorische Eingliederung, Konzeptualisierung und Vorgehensweise; Kommunikation im Change Management; Widerstand und Umgang mit Widerstand</p> <p>Beratung im Gesundheitswesen</p> <p>Abgrenzung, Merkmale und Modelle der Beratung; Funktionen und rechtliche Grundlagen; Gesundheitswesen als Beratungsmarkt; Besonderheiten einer Fachberatung am Beispiel relevanter Institutionen und Akteure des Gesundheitswesens; Beratungsprozess; Vereinbarungen und Verträge; Beratungsmethoden und -phasen; Ethik und Kommunikation in der Beratung; spezifische Organisationsberatung</p>								
Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lern-Arrangement	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
	Change Management	3	SPÜ, OA, LIT	3	5	60	30	210	EP*)
	Beratung im Gesundheitswesen			3	5				

Häufigkeit	1x pro Studienjahr
Dauer	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen
Verwendbarkeit im Studium	obligatorisch für den Studiengang